

STADT BAD SACHSA

Hauptamt

Az.: 10 24 03 -10

Bad Sachsa, 16. Dezember 2014

wk/-

PROTOKOLL

über die öffentliche **Ratssitzung** am **Mittwoch**, dem **3. Dezember 2014**, ab **19:00 Uhr** im **Kursaal**.

Anwesend sind

- a) vom Rat der Stadt: Bürgermeister Dr. Hartmann
und die Ratsmitglieder Boehm, Bruchmann, Fieker,
Foth, Grimm, Kasper, Kellner, Markert, Metzger, Müller,
Rockendorf, Schaal, Schirmer, Schwedhelm, Seele,
Seifert, Simon, Warnecke, Dr. Wedler und Ziegenbein;
- b) von der Verwaltung: Forstamtsrat Bosse, Verwaltungsangestellter Grundei,
Verwaltungsfachangestellter Richter, Verwaltungsfach-
angestellter Spieweck, Stadtmfrau Urban
und Stadtoberamtsrat Weick, zugleich als Protokollführer;

Geschäftsführer Momberg.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Boehm eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsherr Schirmer erklärt gem. § 19 Abs. 5 der *Geschäftsordnung*, dass er die Funktion des Fraktionsvorsitzenden der *SPD-Fraktion* übernommen hat und zugleich als Gruppensprecher der *Gruppe SPD / BfBS* fungiert.

Er merkt an, sich auf die Zusammenarbeit im Rat zu freuen.

Ratsherr Metzger verdeutlicht zunächst, dass er seine heutigen Ausführungen am liebsten am Tag der Amtsübernahme an Bürgermeister Dr. Hartmann gerichtet

hätte. Da dies jedoch nicht möglich war, möchte er das zu Beginn der heutigen Sitzung nachholen.

Für Ratsherrn Metzger erinnert der erste Arbeitstag ein wenig auch an den ersten Schultag, an dem es traditionell eine Zuckertüte gibt, die er deshalb auch dem neuen Bürgermeister überreichen möchte. Diese hat er im Hinblick darauf, was er dem neuen Amtsinhaber wünscht bzw. was dieser aus seiner Sicht haben sollte, entsprechend gefüllt, so z.B. Geduld (einen langen Geduldsfaden), einen guten, langen Atem (Luftballon), einen Stein im Brett (Sprech-/Schmeichelstein), gute Nerven (Nervennahrung = Schokolade), dass ihm ein Licht aufgehen (Streichhölzer) und dass er hin und wieder auch einmal eine ruhige Kugel schieben möge.

Ratsherr Metzger übergibt Bürgermeister Dr. Hartmann unter dem Beifall der Mitglieder des Rates die Zuckertüte – und reicht, nachdem der Bürgermeister anmerkt, dass jetzt eigentlich nur noch eine Tüte Gummibärchen fehlen würde, diese noch nach.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Ratssitzung vom 27. Oktober 2014

Das Protokoll über die öffentliche Ratssitzung vom 27. Oktober 2014 wird einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dr. Hartmann teilt mit:

a) Haushalt 2015

Den Fraktionsvorsitzenden wurde eine Liste der übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsreste) für Auszahlungen für Investitionen oder für Investitionsförderungsmaßnahmen aus dem Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014 überreicht.

Zum Ablauf der Haushaltsplanung wurde vorgeschlagen, den Entwurf des Haushaltsplans 2015 Anfang des kommenden Jahres im Finanz- und Wirtschaftsausschuss einzubringen. Danach sollen die Fachausschüsse den Entwurf beraten und ihre Vorschläge unterbreiten. Anschließend wird von der Verwaltung eine Änderungsliste zum Haushaltsplan 2015 erstellt und den Fraktionsvorsitzenden erläutert.

Die Endfassung des Haushaltsplans soll dann im Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie im Verwaltungsausschuss beraten werden. Ziel soll es sein, den Haushaltsplan 2015 bis Ende Februar 2015 im Rat zu verabschieden.

b) Beitritt zur WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH

Am 26.11.2014 ist nach dem vom Rat zuvor beschlossenen Beitritt der Stadt die Beurkundung des neuen Gesellschaftsvertrages der WRG und der Zusatzvereinbarung gem. § 20 des WRG-Gesellschaftsvertrages mit anschließender Gesellschafterversammlung in Göttingen erfolgt.

c) Skizentrum Ravensberg

Der von der DEKRA geforderte Baumschnitt entlang der Liftrasse des Tellerliftes ist an ca. 35 Bäumen in Seilklettertechnik durch eine Fachfirma erfolgt. Die Kosten von 1.200,00 € hierfür werden vorerst von der Stadt aus dem Budget Stadtforst beglichen.

In Eigenregie des Forstamtes erfolgte Baumfällungen entlang der Liftrasse des Ankerliftes haben Kosten von etwa 2.800,00 € verursacht.

d) Weihnachtsmarkt

Der diesjährige Weihnachtsmarkt findet vom 12. - 14.12. in der Schulstraße statt. Die offizielle Eröffnung durch den Bürgermeister ist am Freitag um 18:00 Uhr vorgesehen. Organisiert wird die dreitägige Veranstaltung, die auch ein kleines Rahmenprogramm beinhaltet, von Frau Bianca Karlstedt und Herrn Lorenz Wilms. Die Stadt unterstützt den Weihnachtsmarkt logistisch (Beleuchtung, Straßensperrung, ggf. Winterdienst und Müllentsorgung) und durch die Beteiligung des Kinderbüros (Bastelangebote). Die Aktion „Bad Sachsa schmückt den Weihnachtsbaum“ und die Tombola sowie ein Sliwowitz-Verkauf sollen der Restaurierung des durch Vandalismus beschädigten Schmerl-Brunnens zu Gute kommen.

e) 23. Krippenausstellung

Ort der Krippenausstellung, die unter dem Motto „Weihnacht zwischen Steinen“ steht, ist in diesem Jahr erstmals das NatUrzeitmuseum. Als Veranstalter tritt die Tourist-Information Bad Sachsa in Kooperation mit dem KulturForum Bad Sachsa e.V. auf. Begleitend zur Ausstellung, die vom 13. - 30.12. präsentiert wird, sind Lesungen, weihnachtliche Konzerte und Schauschnitzen geplant. Ein erstellter Programmflyer gibt Detailinformationen.

f) Neujahrskonzert am 23.01.2015

In Zusammenarbeit mit der Tourist-Information Bad Sachsa plant die Stadt Bad Sachsa voraussichtlich am 23.01.2015 ein Neujahrskonzert. Derzeit wird versucht,

das Klenke Quartett für diesen Abend zu gewinnen. Wenn das gelingen sollte, steht dem Ort gleich zum Jahresstart ein kultureller Höhepunkt ins (Kur-) Haus ...

g) Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit; hier: Rathaus kompakt

Unter dem Arbeitstitel **Rathaus kompakt** ist am Montag die Erstausgabe einer Nachrichtensammlung, die Ereignisse des zurückliegenden Monats aufgreift und kurzgefasst in Erinnerung ruft, erschienen. Veröffentlicht wird **Rathaus kompakt** auf der städtischen Homepage unter www.bad-sachsa.com. Dort findet man zu den meisten Themen weitergehende Hinweise und Ausführungen. Es ist vorgesehen, die städtischen Internetseiten als eine Art Informationsplattform zu erweitern, die künftig auch auf Termine, Vorhaben, Treffen und sonstige Ankündigungen eingeht. Ziel ist möglicherweise eine „Internetzeitung“, die die örtliche Presseberichterstattung ergänzt.

h) Durchschnittsalter in Bad Sachsa

Das derzeitige Durchschnittsalter in Bad Sachsa liegt bei 50,2 Jahren. In der Bundesrepublik beläuft es sich auf 45,0 und in der EU auf 41,5 Jahre.

Es gilt, geeignete Strategien zu entwickeln, diesem Trend gegenzusteuern.

5. Vereidigung des Bürgermeisters gem. § 81 Abs. 1 Satz 3 NKomVG

Ratsvorsitzender Boehm nimmt die Vereidigung des Bürgermeisters vor.

Bürgermeister Dr. Hartmann leistet seinen (dritten) Diensteid wie folgt:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Niedersächsische Verfassung und die in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“

Ratsvorsitzender Boehm nimmt Bezug die bekannte Redewendung „... Schwein gehabt ...“ und geht auf die drei Deutungen ausweislich des Dudens ein. In diesem Sinne wünscht er Bürgermeister Dr. Hartmann bei seiner neuen Aufgabe „stets viel Schwein“ und überreicht ihm symbolisch ein rotes Schwein.

**6. Abberufung des Ratsvorsitzenden gem. § 61 Abs. 2 NKomVG
(Antrag der CDU-Fraktion)**

– DS-Nr. 23/14 –

Ratsvorsitzender Boehm ruft die Drucksache Nr. 23/14 auf. Er bedankt sich, dass er diese Aufgabe ausüben durfte und bittet seinen Stellvertreter, die Sitzungsleitung zu übernehmen.

Stellvertretender Ratsvorsitzender Bruchmann kommt dieser Bitte nach und erteilt Ratsherrn Rockendorf das Wort zur Einbringung des Antrages der *CDU-Fraktion*.

Auf den Antrag der *CDU-Fraktion* entfallen sodann 13 Ja-Stimmen gegen 8 Nein-Stimmen. Somit ist Ratsvorsitzender Boehm von diesem Amt abberufen.

Stellvertretender Ratsvorsitzender Bruchmann führt aus, dass der Ratsvorsitz die höchste Instanz des Rates ist. Er dankt dem abberufenen Ratsvorsitzenden für die von ihm geleistete Arbeit, die mit Sicherheit nicht immer einfach war. Er würde sich über eine weitere gute Zusammenarbeit (in umgekehrter Reihenfolge) freuen.

7. Wahl des Ratsvorsitzenden gem. § 61 Abs. 1 NKomVG

Auf Nachfrage des stellvertretenden Ratsvorsitzenden Bruchmann erklärt sich das älteste anwesende Ratsmitglied, Ratsherr Seifert, bereit, die Wahl des Ratsvorsitzenden zu leiten.

Ratsherr Seifert bittet daraufhin um Vorschläge für die Wahl des Ratsvorsitzenden.

Ratsherr Rockendorf schlägt für die *CDU-Fraktion* Ratsherrn Bruchmann vor. Weitere Vorschläge sind nicht zu verzeichnen.

Ratsherr Bruchmann wird sodann einstimmig zum Ratsvorsitzenden gewählt.

Unter dem Beifall der Mitglieder des Rates erklärt dieser, die Wahl anzunehmen und bedankt sich für das erwiesene Vertrauen.

8. Beschluss über die Stellvertretung des Ratsvorsitzenden gem. § 61 Abs. 1 Satz 3 NKomVG

Ratsvorsitzender Bruchmann erteilt Ratsherrn Schirmer das Wort, worauf dieser Ratsherrn Boehm vorschlägt.

Der Rat beschließt einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen, Ratsherrn Boehm die Funktion des stellvertretenden Ratsvorsitzenden zu übertragen.

Auf Befragen erklärt Ratsherr Boehm, die Stellvertretung des Ratsvorsitzenden übernehmen zu wollen.

9. Abberufung des 1. stellvertretenden Bürgermeisters gem. § 81 Abs. 2 Satz 4 NKomVG (Antrag der CDU-Fraktion) – DS-Nr. 24/14 –

Ratsvorsitzender Bruchmann erteilt Ratsherrn Rockendorf das Wort.

Nach dessen Hinweis auf den Antrag seiner Fraktion entfallen 13 Ja-Stimmen gegen 4 Nein-Stimmen bei 4 Stimmenthaltungen auf diesen.

1. stellvertretender Bürgermeister Boehm ist somit von diesem Amt abberufen.

10. Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters gem. § 81 Abs. 2 NKomVG

Ratsvorsitzender Bruchmann bittet Ratsherrn Seifert, auch die Durchführung dieser Wahl zu übernehmen.

Nachdem Ratsherr Seifert um Vorschläge gebeten hat, benennt Ratsherr Rockendorf Ratsherrn Bruchmann.

Der Rat wählt Ratsherrn Bruchmann einstimmig bei 1 Stimmenthaltung zum 1. stellvertretenden Bürgermeister.

1. stellvertretender Bürgermeister Bruchmann nimmt die Wahl an und dankt für das ihm erwiesene Vertrauen.

Ratsherr Seifert wünscht ihm persönlich viel Glück und stets eine gute Hand.

11. Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters gem. § 81 Abs. 2 NKomVG

Ratsvorsitzender Bruchmann erteilt Ratsherrn Schirmer das Wort, welcher Ratsherrn Boehm zur Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters vorgeschlägt.

Ratsherr Boehm wird daraufhin einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

2. stellvertretender Bürgermeister Boehm nimmt die Wahl an und wird von Ratsvorsitzendem Bruchmann hierzu beglückwünscht.

12. Neubesetzung der Ausschüsse gem. § 71 Abs. 9 Satz 2 NKomVG (aufgrund gemeinsamer Absprache der im Rat vertretenen Fraktionen) und Feststellung der Besetzung durch Beschluss gem. § 71 Abs. 5 NKomVG

Ratsvorsitzender Bruchmann verweist auf die bereits im Vorfeld getroffenen einvernehmlichen Absprachen.

Die sich hieraus ergebenden Änderungen werden von ihm wie folgt vorgetragen:

	<u>Neu im Ausschuss</u>	<u>es verlässt den Ausschuss</u>
a) Bau-, Friedhofs- und Feuerschutzausschuss	Ratsherr Foth Ratsherr Markert	Ratsherr Kellner Ratsherr Ziegenbein
b) Jugend-, Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss	Bürgermitglied Susanne Tappe-Bräuning	Bürgermitglied Andrea Wermter
c) Stadtentwicklungs-, Tourismus- und Sanierungsausschuss	Ratsherr Seifert	Ratsherr Grimm
d) Finanz- und Wirtschaftsausschuss	Ratsherr Grimm	Ratsherr Simon
e) Umwelt-, Forst-, Verkehrs- und Energieausschuss	Ratsherr Kellner Ratsherr Grimm	Ratsherr Boehm Ratsherr Seifert

Der Rat stellt die dargelegten Veränderungen durch einstimmigen Beschluss fest.

**13. Umbildung des Jugend-, Schul-, Kultur, Sport- und Sozialausschusses
– DS-Nr. 25/14 –**

Ratsvorsitzender Bruchmann geht auf die Drucksache Nr. 25/14 ein.

Der Rat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

14. Vertreter/innen der Stadt Bad Sachsa in den Organen der städtischen Gesellschaften gem. § 138 Abs. 1 NKomVG

- **Gesellschafterversammlung der *Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG***
- **Gesellschafterversammlung der *Bädergesellschaft Bad Sachsa mbH***
- **Aufsichtsrat der *Bädergesellschaft Bad Sachsa mbH***
- **Aufsichtsrat der *Stadtwerke Bad Sachsa GmbH***

Ratsvorsitzender Bruchmann verweist auf die hier ebenfalls vorab erzielten Übereinkünfte. Demnach ergeben sich folgende personelle Änderungen:

Neu in den Organen

es verlassen die Organe

- a) Gesellschafterversammlung der *Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG*
Keine Veränderungen
- b) Gesellschafterversammlung der *Bädergesellschaft Bad Sachsa mbH*
Ratsherr Fieker Ratsherr Foth
- c) Aufsichtsrat der *Bädergesellschaft Bad Sachsa mbH*
- d) Aufsichtsrat der *Stadtwerke Bad Sachsa GmbH*
Ratsherr Markert Ratsherr Fieker

Der Rat stimmt den Änderungen zu Buchstabe b) einstimmig bei 1 Stimmenthaltung sowie zu den Buchstaben c) und d) jeweils einstimmig bei 8 Stimmenthaltungen zu.

Ratsvorsitzender Bruchmann verweist in diesem Zusammenhang ausdrücklich auf § 138 Abs. 1 NKomVG, den er als „Rüstzeug“ für alle hier zukünftig zu treffenden Entscheidungen zu beachten bittet.

- 15. Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 „Borntal“ mit örtlicher Bauvorschrift im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB und 2. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Sachsa nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB**
- 1. Beschluss zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 „Borntal“ mit örtlicher Bauvorschrift im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB**
 - 2. Verzicht auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB**
 - 3. Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Planentwurfes einschließlich Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**
 - 4. Durchführung der 2. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Sachsa nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB – DS-Nr. 26/14 –**

Ratsvorsitzender Bruchmann erteilt Bürgermeister Dr. Hartmann das Wort zur Drucksache Nr. 26/14.

Nach dessen Erläuterungen, bei denen er insbesondere auch auf die als Tischvorlage verteilte Ergänzung der Ratsvorlage eingeht, stimmt der Rat dem Beschlussvorschlag (einschließlich Erweiterung) einstimmig zu.

16. Anträge und Anfragen

- a) Ratsherr Kasper möchte von Geschäftsführer Momberg wissen, warum am 08.11.2014 im Mehrzweckbecken kein Wasser war. Er empfindet dies als

kontraproduktiv.

Dieser weist darauf hin, dass dort turnusgemäß Wartungsarbeiten durchgeführt wurden, deren Erledigung zu anderen Zeiten nicht möglich war.

b) Ratsherr Kasper bemängelt, dass heute ab etwa 16:24 Uhr für rund 10 Minuten in seinem Wohnbereich kein Strom zur Verfügung stand. Nach einem entsprechenden Hinweis aus seiner Nachbarschaft hat er für rund 30 Minuten bei den *Stadtwerken* „durchgeklüngelt“, ohne dass dort jemand an das Telefon gegangen ist.

Er zieht in Zweifel, ob es richtig ist, sich dort scheinbar eine „große Vermittlungsanlage“ zu leisten. Bei der Stadtverwaltung ist es möglich, jede/n Mitarbeiter/in direkt anzurufen.

c) Ratsherr Kasper kritisiert, dass an der Südseite des Schmelzteiches schon seit Wochen eine der neu installierten LED-Lampen defekt ist.

d) Ratsherr Kasper erkundigt sich, warum an der Brücke im Kurpark in Richtung des Kursaales ein Schild „Durchfahrt verboten“ fest angebracht wurde.

Geschäftsführer Momberg merkt an, dass die angesprochene Brücke einsturzgefährdet ist.

Ratsvorsitzender Bruchmann schließt die Reihe der aufgeworfenen Fragen mit dem Hinweis ab, dass Aufsichtsratsmitglieder der zuständigen Gesellschaft anwesend sind und sich der angesprochenen Dinge annehmen werden.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:50 Uhr

Im Anschluss an die öffentliche Ratssitzung findet bis 19:57 Uhr eine Einwohnerfragestunde statt.

Ratsvorsitzender Bruchmann wünscht allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest.

gez. Bruchmann
Ratsvorsitzender

gez. Dr. Hartmann
Bürgermeister

gez. Weick
Protokollführer

Das Protokoll wurde in der Ratssitzung am 19. Februar 2015 genehmigt.